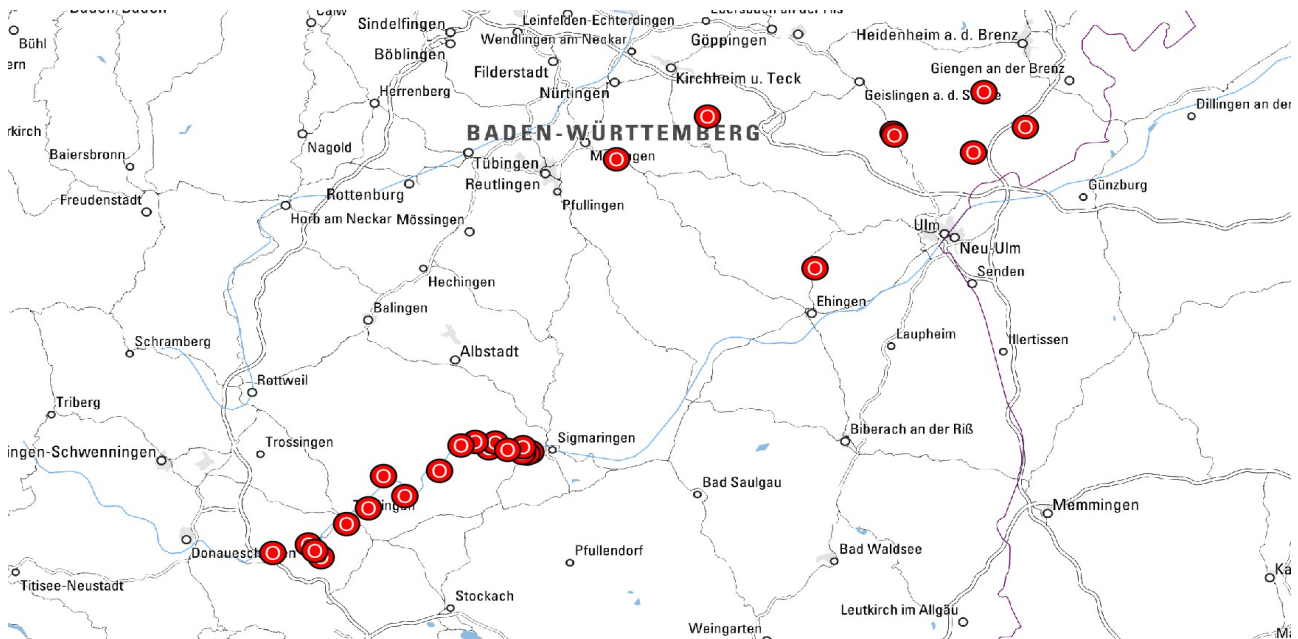


Schwäbische Alb



Charakteristisch für die Schwäbische Alb sind die zahlreichen Felsbildungen aus hellem Oberjura-Kalkstein, die sich v. a. entlang des Albtraufs, im Oberen Donautal und in anderen Tälern aufreihen. Hinzu kommen Felsen und Landschaftsformen im Bereich der Vulkanbildungen der Mittleren Alb (z. B. Randecker Maar) oder der Hegaualb (z. B. Höwenegg) sowie im Verbreitungsgebiet der Impaktgesteine am Nördlinger Ries.

Bisher bearbeitete Objekte

- Dettinger Höhlenlöcher
- Oberes Donautal
- Randecker Maar
- Heldenfinger Kliff

Weiterführende Links zum Thema

- [Geopark Schwäbische Alb](#)

Literatur

- Villinger, E. (2006a). *Die Schwäbische Alb – eine geologische Bilderbuchlandschaft.* – Rosendahl, W., Junker, B., Megerle, A. & Vogt, J. (Hrsg.). Schwäbische Alb, S. 8–23, München (Wanderungen in die Erdgeschichte, 18).

[Datenschutz](#)

[Cookie-Einstellungen](#)

[Barrierefreiheit](#)

Quell-URL (zuletzt geändert am 21.12.22 - 14:21): <https://lgrbwissen.lgrb-bw.de/geotourismus/landschaftsteile-felsen/schwaebische-alb>